

## Liebe Gemeinde,



Ostern kommt von Osten. Im Englischen übrigens auch. Denn am Ostermorgen, als die Frauen das Wunder der Auferstehung entdecken, ging gerade im Osten die Sonne auf.

Und deswegen sind die allermeisten Kirchen und Grabmäler auch nach Osten ausgerichtet. Alles einfach, weil wir Christen fest davon überzeugt sind, dass es für uns immer einen neuen Tag geben wird, selbst wenn wir einmal sterben. Wenn ich in diesen Zeiten allerdings nach Osten schaue, wird mir doch ein wenig bange. Und nun müssen wir uns alle in diesem Frühling

die Frage stellen lassen: Was ist stärker?

Die Hoffnung auf

den auferstandenen Herrn der Welt oder die Furcht vor der Welt? Ich hoffe, dass bei mir immer wieder das erstere siegen wird, so wie Jesus über den Tod. Auf interessante Begegnungen und einen anregenden Austausch mit Ihnen freut sich



*Zwei Pfarrer in Walhalla*

Ihre Pfarrerin

*Tatjana Eggert*

## So erreichen Sie mich

**Pfarrerin Tatjana Eggert**

Pfarrgasse 3, 06249 Mueheln

Mobiltelefon + WhatsApp:

(0176) 82135341

E-Mail: [tatjana.eggert@gmail.com](mailto:tatjana.eggert@gmail.com)

Urlaub 30.04.–04.05.2025

**Ansprechpartner im**

**Vertretungsfall s. Seite 16**

## **Gemeindebüro Mueheln/Langeneichstädt**

Pfarrgasse 3, 06249 Mueheln

Bürozeiten: Montag 15.00–17.00 Uhr, Dienstag 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Tel.: (034632) 22427, Fax: (034632) 90963

E-Mail: [evpfarramtmueheln@t-online.de](mailto:evpfarramtmueheln@t-online.de)

Internet: [www.evkirchenmueheln.de](http://www.evkirchenmueheln.de)

## Weltgebetstag



Der Altar war passend zu den Cookinseln geschmückt.

Fotos: Uta Klein



Leckeres Dessert



Viele fleißige Küchenfeen zauberten landestypische Speisen auf den Tisch.

**ST. JAKOBI.** In diesem Jahr zog es uns in Gedanken zu den Christen auf den Cook-Inseln. Diese Inselgruppe liegt grob zwischen Hawaii, Australien, Neuseeland und Südamerika, südlich vom Äquator. Die größte Insel heißt Rarotonga und bietet sowohl Berge als auch türkisblaues Wasser und weiße Strände. 15 Inseln gehören insgesamt zu diesem Gebiet. Im Grunde gibt es hier nur zwei nennenswerte Städte:

„Avarua“ und „Muri“. Vor tausenden von Jahren haben polynesischer Seefahrer die Inseln besiedelt. Britische Missionare brachten das Christentum ans andere Ende der Welt. Der Seefahrer James Cook besuchte die Inseln 1773 und 1777. 1888 wurden die Cookinseln britisches Protektorat und 1901 unter neuseeländische Verwaltung gestellt. Die Amtssprache ist Englisch und Rarotonganisch. Genießen kann man mitten im Pazifischen Ozean natürlich Kokosnüsse und den Duft von bunten Blumen, die man als Halskette oder als Haarschmuck tragen kann.

Vielen herzlichen Dank, liebe Uta Klein, für den schönen Nachmittag. Und vielen Dank, liebe Christiane Baumgartner, für die ausführlichen Landesinformationen. Ebenfalls ein Dankeschön geht an all diejenigen, die uns kulinarisch mit auf die Reise genommen haben.

Tatjana Eggert

## „Konklave“ und „Jenseits des Glaubens“

Kürzlich gab es zwei interessante Filme, deren Inhalte uns sehenswert erschienen. Es fand sich spontan eine kleine Gruppe aus der Gemeinde, und wir fuhren ins Kino nach Naumburg und ein paar Wochen später nach Halle.

So sahen wir zuerst den Film „Konklave“, einen spannenden Politthriller um die Wahl eines neuen Papstes. Hierzu kommen Kardinäle aus der ganzen Welt in Rom zusammen, um mit zu wählen oder vielleicht sogar selbst das höchste Amt auf Erden zu gewinnen. Der mehrfach prämierte Film ist geprägt von sehenswerten Einrichtungen des Vatikans und schmuckreichen Gewändern der Kardinäle. Nach vielen Intrigen unter der Geistlichkeit folgt ein überraschendes Ende und ein neuer Papst ist gewählt.

Der Film „Jenseits des Glaubens“ handelt von dem Begründer der modernen Psychoanalyse Sigmund Freud. Er, der jüdische Wurzeln hat, flieht - über achtzigjährig und schwerkrank - mit seiner Tochter Anna vor dem

Faschismus aus Wien nach London. Dort trifft er mit dem Schriftsteller und Theologen Lewis zusammen, und zwischen beiden entwickelt sich ein friedlicher philosophischer Dialog über u.a. die Existenz Gottes. „Wir sind alle Feiglinge im Angesicht des Todes“ sagt der alte kranke Freud. Dies ist für ihn ein Grund, warum sich die Menschen überhaupt mit Themen wie Religion und Philosophie beschäftigen. Sein Gegenspieler in dem Film ist dagegen überzeugter Christ und lässt sich in seinem Glauben nicht erschüttern.

Christiane Baumgartner

---

## Vier Augen für ein Halleluja! - Der Podcast zu Kino und Kirche



Einmal im Monat treffen sich Pfarrer Christian Engels, Leiter der Filmkulturellen Arbeit im Gemeinschaftswerk

der Evangelischen Publizistik (GEP), und Gereon Terhorst, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster und als @kinopfarrer auf Instagram, um über das zu sprechen, wo-

für ihr Herz schlägt: Das Kino. Dabei blicken Sie auf das, was gerade oder demnächst im Kino läuft und wenden sich spannenden Themen rund um das Themenfeld Film und Religion zu. Mal nur zu zweit, mal mit spannenden Gäst\*innen.

Der Podcast wird supportet durch YEET- Das Evangelische Contentnetzwerk (<https://yeet.evangelisch.de>)

[www.podcast.de](http://www.podcast.de)



**Johanna Georgi**

**Konfirmation am 8. Juni  
10.00 Uhr in Oechlitz**

**Was ist das Beste am christlichen Glauben?**  
Alle werden bei Gott gleich behandelt.  
**Berufswunsch:** Tierärztin



**Constantin Mann**

**Was ist das Beste am christlichen Glauben?**  
Bei Gott kann ich so sein, wie ich bin. Ich fühle von ihm immer geschützt  
**Berufswunsch:** Erzieherin



**Paula Gensterblum**

**Was ist das Beste am christlichen Glauben?**

Zu wissen, dass immer jemand bei einem ist, der über einen wacht und mich beschützt

**Berufswunsch:** Bundeswehr/Polizei

**Konfirmation am 8. Juni  
14.00 Uhr in Mücheln St. Jakobi**

**Was ist das Beste am christlichen Glauben?**  
Ich weiß, dass Gott immer an meiner Seite ist, egal, was passiert.

**Berufswunsch:**  
sicher was Kreatives



**Hannes Sauer**



**Selma Krausemann**

**Was ist das Beste am christlichen Glauben?**

Bei Gott kann ich alles loswerden, was mich bedrückt. Auch wird mir bei ihm immer verziehen.

**Berufswunsch:** Landschaftsgärtnerin oder Pferdewirt

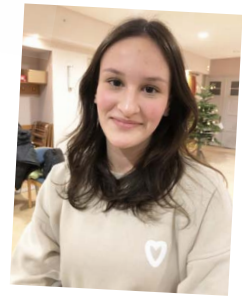


**Konfirmation am 8. Juni  
14.00 Uhr in Müheln St. Jakobi**

**Was ist das Beste am christlichen Glauben?**

Das Schönste am christlichen Glauben ist die Botschaft der Liebe, Vergebung und Hoffnung auf ein ewiges Leben. Er betont Nächstenliebe, Barmherzigkeit und die Verheißung eines Lebens in Gottes Nähe.

**Berufswunsch:** Bürokauffrau



**Hanna Mückenheim**



**Johanna Kraneis**

Foto: privat

**Was ist das Beste am christlichen Glauben?**

Für mich ist das Schönste am christlichen Glauben der Glaube an Gott selbst. Jeder kann für sich den christlichen Glauben selbst interpretieren. Entweder allein oder in einer Gemeinschaft, für mich es das Wichtigste, dass der Glaube an Gott eine Motivation ist, den Frieden auf Erden zu bewahren und die Liebe zu schützen.

**Berufswunsch:** Ärztin

Fotos: Tatjana Eggert

## GKR-Wahl

### Was tut der Gemeindekirchenrat?

|               |    |          |            |      |
|---------------|----|----------|------------|------|
| Rasenmähen    | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Putzen        | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Feiern        | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Planen        | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Träumen       | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Telefonieren  | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Bekennen      | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Missionieren  | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Kaffeetrinken | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Streiten      | ja | manchmal | eher nicht | nein |
| Organisieren  | ja | manchmal | eher nicht | nein |

Bis Ende April brauchen wir Ihren Vorschlag für einen Kandidaten. Haben Sie Lust und Zeit, Ihre Ideen in der Kirche verwirklicht zu sehen? Dann melden Sie sich im Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!

Die Wahl erfolgt über Briefwahl. Gern können Sie Ihren Wahlschein auch bei folgenden Gottesdiensten in Ihrem jeweiligen Wohnort persönlich abgeben:

21. September 10.30 Uhr Schnellroda  
27. September 17.00 Uhr Schmirna  
28. September 10.00 Uhr Obereichstätt  
5. Oktober 14.00 Uhr St. Micheln

Weitere Abgabestellen entnehmen Sie dann bitte den Wahlunterlagen!  
Pfarrerin Tatjana Eggert

## Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

zur Gemeindekirchenratswahl 2025





**Sie haben die Wahl**  
GESICHT ZEIGEN – WAHLEN GEHEN



[www.wahlen-ekm.de](http://www.wahlen-ekm.de)

## Gitarre spielen lernen



Johannes Eggert

Mein Name ist Johannes Eggert und ja, ich bin der Mann von der Pfarrerin.

Schon in Kindertagen erlernte ich das Gitarrenspiel in einer

christlichen Saitenspielgruppe in Sachsen. Seit damals habe ich immer wieder neue Tricks und Kniffs gelernt und habe nun solide Grundlagen in Konzertgitarre und Liedbegleitung. In verschiedenen

Gottesdienstformaten habe ich mitgewirkt und werde es auch wieder mehr vorantreiben, sobald unsere Kinder aus dem Gröbsten raus sind.

Nun kam die Anfrage an mich, ob ich mein Wissen nicht weitergeben könnte. Ja, ich kann und ich habe Lust darauf.

**Jeden Montag von 16 bis 17 Uhr** sind nun alle Menschen ab circa 14 Jahren eingeladen, in den Gemeinderaum in Mücheln zu kommen und kostenlos das Gitarrenspiel zu erlernen.

Anmeldung bitte unter: 0152 59776080

Johannes Eggert

---

## Die Holländer kommen

Am Wochenende vom **16. bis zum 18. Mai** besuchen uns wieder unsere Freunde aus Holland. Wir als Planungsgruppe haben uns für Samstag ein spannendes Programm überlegt mit Kultur und köstlichem Essen.

Am Sonntag Kantate feiern wir dann in Mücheln St. Jakobi gemeinsam mit den Gemeinden aus Braunsbedra und Bad Lauchstädt einen Festgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen.



Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Gemeindeglieder aus allen Pfarrbereichen für den **Samstag, 17. Mai im Pfarramt Mücheln** anmelden würden und auch den Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50 Euro pro Person schon im Vorhinein entrichten könnten. Wer weniger geben möchte oder kann, ist trotzdem herzlich eingeladen, an unserem Begegnungswochenende teilzunehmen. Ich freue mich auf viele fruchtbare und fröhliche Gespräche sowie auf gemeinsame Entdeckungen.

Tatjana Eggert

---

## Lesung in Schmirma

Am **Freitag, den 20. Juni** findet um **18 Uhr** in der Kirche Schmirma die Lesung „Querbeet“ mit Anekdoten, Geschichten und Gedichten mit Franz

Sodann und Claudia Herold am Cello statt.

Ab 17 Uhr wird es Köstliches im Kirchgarten geben.

## **April**

### **Sonntag, 6. April**

9.00 Uhr Obereichstädt  
10.30 Uhr Müheln St. Jakobi  
im Gemeinderaum

### **Samstag, 12. April**

18.00 Uhr Abendläuten in Albersroda  
„Schwäche zeigen zeigt Stärke“

### **Palmsonntag, 13. April**

10.00 Uhr Oberwünsch  
14.00 Uhr Oechlitz

### **Gründonnerstag, 17. April**

18.00 Uhr Obereichstädt

### **Karfreitag, 18. April**

15.00 Uhr Schnellroda  
17.00 Uhr Schmirma

### **Karsamstag, 19. April**

18.00 Uhr Müheln St. Micheln  
musikalischer Gottesdienst zur  
Totenruhe

### **Ostersonntag, 20. April**

9.00 Uhr Niederwünsch  
Strohballenhaus  
mit Osterfrühstück  
10.30 Uhr Müheln St. Jakobi  
in der Kirche

### **Ostermontag, 21. April**

9.00 Uhr Albersroda  
10.30 Uhr Obereichstädt



### **Sonntag, 27. April**

10.00 Uhr Oberwünsch  
14.00 Uhr Oechlitz

## **Mai**

### **Sonntag, 4. Mai**

9.00 Niederwünsch  
10.30 Uhr Schnellroda

### **Sonntag, 11. Mai**

10.30 Uhr Krumpa Vorstellung der  
Konfirmanden mit anschl. Brunch

### **Samstag, 17. Mai**

14.00 Uhr Diamantene Konfirmation  
Niedereichstädt  
18.00 Uhr Abendläuten in Albersroda  
„Neugier ist die Quelle der Intelligenz“  
mit Posaunenchor und Orgel

### **Sonntag, 18. Mai**

-  
10.30 Uhr Müheln St. Jakobi mit  
der Partnergemeinde aus  
Holland, mit Mittagessen

### **Sonntag, 25. Mai**

10.30 Uhr Müheln St. Micheln  
14.00 Uhr Oechlitz

### **Donnerstag (Himmelfahrt), 25. Mai**

11.00 Uhr Steigra auf dem Festplatz

---

### **Sonntag, 1. Juni**

9.00 Uhr Obereichstädt  
10.30 Uhr Oberwünsch

## **Kirchspiel Mücheln**

*Gemeindehaus Mücheln, Pfarrgasse 3*

**Bastelkreis** Dienstag, 9.30 Uhr  
1. und 15. April / 6. und 20. Mai

**Frauenfrühstückskreis** Dienstag,  
9.30 Uhr 8. April / 13. Mai

**Kinderkirche** Samstag, 10.00 Uhr  
26. April – Osterspaziergang Park St. Ulrich / 10. Mai – Traktorausflug,  
weitere Infos in der Einladung

**Konfigjahrgang 2024/25**  
Konfikurs donnerstags 18.00 Uhr

**Krabbelgruppe**  
dienstags, 9.30 Uhr

*Seniorenzentrum Mücheln*

**Andacht**  
Donnerstag 15.30 Uhr 17. April /  
15. Mai

*St. Ulrich*

**Frauenkreis** Mittwoch 14.30 Uhr  
9. April / 14. Mai

*Braunsbedra*

**Chorprobe**  
montags 19.00–20.30 Uhr  
Kirchenchor Mücheln/Braunsbedra  
im Pfarrhaus Braunsbedra

## **Kirchspiel Langeneichstädt**

*„Zur Warte“ Friedensstr. 25*

**Frauenkreis** Donnerstag, 14.00 Uhr  
24. April / 22. Mai

## **Kirchenputz St. Jakobi**

**ST. JAKOBI.** Am Donnerstag, den 10. April treffen wir uns in der Stadtkirche St. Jakobi, um gemeinsam den Frühjahrsputz zu bestreiten und um uns auch äußerlich auf das Osterfest vorzubereiten. Es geht um 9.00 Uhr los, man kann aber auch noch später dazustoßen. Circa 11.00 Uhr wird es eine kleine Andacht in der funkelnden Kirche und einen kleinen Imbiss im Gemeinderaum geben. Voranmeldungen wären schön, man kann aber auch spontan mit Eimer und Lappen vorbeikommen.

Tatjana Eggert



## **Erste-Hilfe-Kurs**

**ST. JAKOBI.** Am 5. April um 9.30 Uhr findet im Pfarrhaus ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs statt. Ein Schwerpunkt wird auf Erste Hilfe am Baby und am Kind liegen. Nach einem kleinen Imbiss geht es dann speziell darum, Erwachsenen schnell und kompetent helfen zu können. Eine Anmeldung ist erwünscht. Doch auch spontan können Omas und Opas, (Paten-)Tanten und Onkel, sowie Freunde und Verwandte mitgebracht werden. Am Ende wird es für jede\*n Teilnehmer\*in ein Zertifikat geben.

Tatjana Eggert



## Kinderkirche



Juchhu – Kinderkirche-Geburtstagstorte

**MÜCHELN.** Wir konnten es selbst kaum glauben, aber **im Februar** konnte die Kinderkirche bereits ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Dazu gab es eine Geburtstagstorte und lustige Hütchen für alle Teilnehmer. Wir erinnerten uns gemeinsam an die Anfänge und damit auch an unsere liebe Annett Schmidt, die einst die Idee zur Gründung der Kinderkirche hatte.

Aus Legosteinen bauten wir einen Tempel beziehungsweise einen Ort, der für uns mit Gott zu tun hat.

In der Kinderkirche **im März** machten wir uns per Flieger und Boot auf die Reise zu den Cookinseln, denn die waren dieses Jahr Thema des Weltgebetstages. Wir batikten uns jeder selbst Socken, die nun die Wellen des Pazifiks widerspiegeln. Wir trugen Blütenkränze und Meerestiere-Tattoos und tranken Cocktails. Wir erfuhren etwas über die Inseln und bastelten uns eine kleine Ocean-Drum, die das Meeresrauschen erklingen lässt.

Sandra Reinicke



Ein toller Legovormittag  
Fotos: Sandra Reinicke



Unsere selbstgebatikten  
„Pazifik“-Socken

und die Cocktails  
Fotos: Tatjana Eggert



## **Sandra Weniger in Niederwünsch**

Seit letztem Herbst verteilt Sandra Weniger mit ihren drei Kindern nun schon die Gemeindebriefe in Niederwünsch. Hier können wir sie nun besser kennenlernen.

### **Woher kommst du und wo wohnst du jetzt?**

Meine Heimat ist Langeneichstädt und Wünsch. Dann zog es mich 20 Jahre lang durchs Land – Niedersachsen, Sachsen, Thüringen ... Nun bin ich zurück in meiner Heimat und wohne seit 2023 mit meiner Familie in Niederwünsch.

### **Warum hast du Lust auf dieses Ehrenamt?**

In erster Linie, um etwas Gutes zu tun. Der oftmals stressige Alltag lässt kleine Gesten für andere manchmal untergehen. Das möchte ich verhindern. Das habe ich wohl von meiner Mutter geerbt. Es macht auch meinen Kindern Spaß, loszuziehen und die Heftchen zu verteilen.

### **Was magst du am Christentum am meisten?**

Ich mag, dass der christliche Glaube so lebensbejahend ist. Außerdem haben wir das Versprechen, dass Gutes geschieht, wenn wir Gutes tun und aus Liebe handeln.



Sandra Weniger aus Wünsch

Foto: Sandra Reinicke

### **Was ist dein Lieblingessen?**

Ich bin nicht so wählerisch. Besonders gern mag ich Eierkuchen mit selbstgemachtem Apfelmus, Bratkartoffeln, einen guten Burger (aus Langeneichstädt) und Königsberger Klopse.

### **Mit welcher Schuhgröße bist du für die Gemeinde unterwegs?**

Ich glaube, 38!

### **Was ist deine Lieblingsfarbe?**

Salbei-Lind-Grün

Liebe Sandra,  
herzlichen Dank für deinen Dienst und viel Freude und gesegnete Bewahrung auf allen deinen Dorfrunden!

Tatjana Eggert

## Konfirmanden

### Konfirmandenvormittag in der Bäckerei

Am Samstag, den 1. März, waren wir zum Brotbacken in der Bäckerei Sommerwerk in Mücheln. 5000 Brote für „Brot für die Welt“ heißt die Aktion, an der wir uns beteiligt haben.

Um 9.00 Uhr erwartete uns Herr Sommerwerk. Dann ging's los. Mützen auf, Schürzen um und Hände waschen. Hygiene steht oben an. Herr Sommerwerk erklärte uns, was alles in ein Brot hineinkommt, wie die Knetmaschine funktioniert und die weiteren Schritte. Dann waren wir dran. Nachdem der Teig zwölf Minuten geknetet war, kam der Kraftakt, ihn aus der Knetmaschine zu nehmen. Dann immer circa 780g abwiegen, damit dann ein 750g Brot draus wird.

Zügig musste es voran gehen: abwiegen, kneten, in die gemehlten Körbchen zum Gehen legen. Dann ging's zum Gehen des Teigs in die Wärme.

Nach einer halben Stunde dann unsere Brote verzieren mit christlichen Symbolen und in den vorgeheizten Backofen (circa 220 Grad) schieben. War schon ganz schön anstrengend.

Und wieder warten. Nach 45 Minuten waren unsere Brote fertig. Also riefen sie: „Zieh mich raus.“

80 Brote haben wir an diesem Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr gebacken.

Am nächsten Tag wurden sie in den Gottesdiensten in den Pfarrbereichen



Die Konfirmanden in der Backstube

Foto: Bäckerei Sommerwerk

Mücheln und Braunsbedra gegen eine Spende verkauft. „Lecker und frisch“ haben viele gesagt.

Es sind insgesamt 325,50 Euro zusammengekommen, die nun an die Aktion „5000 Brote für Brot für die Welt“ überwiesen werden und Kinderprojekten zugutekommen.

Auch wenn für einige 9.00 Uhr am Samstag sehr zeitig war – es hat uns allen Spaß gemacht, auch Herrn Sommerwerk. Ein herzliches Dankeschön an ihn und sein Team und an alle, die mit ihrer Spende zur Aktion beigetragen haben.

Eva-Maria Osterberg



Die Konfirmanden probierten aus, wie es ist, wenn man jemandem blind vertrauen muss.



In Windeseile haben die Konfirmanden alle 50 Bibelstellen nachgeschlagen und die passenden Gegenstände, die in den Versen genannt wurden, gesammelt. Da war selbst die Pfarrerin erstaunt.

Foto oben links:

Die Konfirmanden machten gemeinsam einen Ausflug ins Kino Naumburg und sahen den bewegenden christlichen Film „Leben ist jetzt“.

Fotos: Tatjana Eggert

### Konfirmandenabend am 6. März



Die Konfirmanden stellten das letzte Abendmahl von Leonardo da Vinci nach.

Wie fast jeden Donnerstag trafen wir uns zu unserem Konfi-Abend von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Müheln. Wie immer war Action angesagt. Pfarrerin Eggert informierte über die Geschichte des Abendmahls vom Auszug aus Ägypten, das Passahmahl und heute.

Dann deckten wir die Tische. Es gab zwar kein Passahlamm, dafür aber leckere Kartoffelpuffer und Eierkuchen (wie gewünscht) und Tee.

Anschließend feierten wir Abendmahl mit Oblaten und Traubensaft, hörten die Einsetzungsworte, die Jesus damals gesprochen hatte und sprachen uns gegenseitig die Spendeformel zu.

War schon ganz schön aufregend, sich die Spendeformel zu merken.

Und zum Abschluss stellten wir ein Bild nach mit Kelch und Patene in der Mitte und dem Essensgeschirr.

Ja, welches ist es wohl? Es ist gar nicht schwer zu erraten.

Eva-Maria Osterberg

## Quizzical

Die Jugendpfarrerin Philine Hommel lud ein zum Quizzabend für Jugendliche. Vier Mannschaften trauten sich, sich den kniffligen Fragen zu stellen. Wir Müchelner belegten sogar den dritten Platz. Im Herbst werden wir auf jeden Fall wieder mit dabei sein und dann vielleicht sogar den Wanderpokal ins Pfarrhaus holen! Vielen Dank, liebe Philine, für diesen schönen Abend! Vielen Dank auch an die Stadt Mücheln, für die unkomplizierte Zusammenarbeit, in



Beim Rätselabend im Bürgersaal hatte unsere Müchelner Mannschaft viel Freude.

Foto: Tatjana Eggert

Bezug auf die Vermietung des Bürger-  
saals.

Tatjana Eggert

## Neue Putzkraft gesucht

**ST. JAKOBI.** Wir suchen ab sofort einen ehrenamtlichen Putzengel für unser Gemeindehaus. Ein- bis zweimal pro Woche heißt es, die Sanitäreinrichtungen zu reinigen, unsere Mülleimer zu

befreien und den Gemeinderaum zu wischen. Es gibt eine kleine Ehrenamts-  
pauschale. Über engagierte Bewerbun-  
gen in Form eines Anrufs würden wir  
uns sehr freuen.

Tatjana Eggert

## Nistkasten



Neuer Nistkasten für die Turmfalken ist ange-  
bracht.

Foto: Steffen Bönicke

**NIEDERWÜNSCH.** Steffen und Nils Bö-  
nicke haben für die Falken einen Nist-  
kasten gebaut. Wahrscheinlich werden  
die Neuankömmlinge noch lange ihre  
Ruhe haben, denn uns wurden nicht  
alle Fördergelder für die Glocken be-  
willigt, die wir beantragt haben. Wann  
vom Kirchturm wieder zum Gottes-  
dienst gerufen werden kann, steht noch  
in den Sternen. Da können sich die Fal-  
ken in Ruhe einleben.

Herzlichen Dank, für dieses Engage-  
ment.

Tatjana Eggert

## Als christliche Gemeinschaft trauern wir um



Der nächste Gemeindebrief erscheint für drei Monate. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Juni/Juli/August 2025 ist am 12. Mai 2025.

Ihre Einsendungen schicken Sie bitte an: [sandra.reinicke@t-online.de](mailto:sandra.reinicke@t-online.de) oder Sie wenden sich ans Gemeindebüro.

### **Impressum**

#### **Herausgeber:**

Evangelischer Pfarrbereich Mücheln-Langeneichstädt, Pfarrgasse 3,  
06249 Mücheln, Tel.: (034632) 22427,  
Fax: (034632) 90963, E-Mail:  
[evpfarramtmuecheln@t-online.de](mailto:evpfarramtmuecheln@t-online.de)

#### **Redaktion:**

Tatjana Eggert, Sandra Reinicke, Adelheid Rimkus, Claudia Petasch-Becker

#### **Bildnachweis:**

Seite 1, 4, 5, 9, 16  
[www.stock.adobe.com](http://www.stock.adobe.com)  
S. 15 [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

**Druck:** Schneider Druck e.K.

#### **Vielen Dank an die Sponsoren:**

Firma MHEL

Gemeindebriefe liegen auch in der Bäckerei Sommerwerk, in der Stadtinformation Mücheln und mittlerweile auch an vielen anderen Orten aus.

Wenn Sie die Kirchengemeinden finanziell unterstützen möchten, können Sie das über folgendes Konto tun. Bitte geben Sie dafür im Verwendungszweck an, wofür das Geld verwendet werden soll. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie bitte auch ihre Postadresse auf den Überweisungsträger. Herzlichen Dank! Gott segne Geber und Empfänger.

Kontoinhaber:

Kirchenkreis Merseburg

nur für Spenden:

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

für Gebühren und Co.

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

nur für Gemeindebeitrag

(evangelische Kreditgenossenschaft)

IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

KD-Bank

## Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

### Ev. Kirchengemeinde

#### Schnellroda-Albersroda:

Eckhard Löhne

Tel.: (034632) 24107

#### Ev. Kirchengemeinde Schmirma:

Christine Werther

Tel.: (034632) 22289

#### Ev. Kirchspiel Mücheln:

Dietrich Hesse

Tel.: (034632) 22446

#### Ev. Kirchspiel Langeneichstädt:

Tatjana Eggert (PfarrerIn)

Tel.: (0176) 82135341

#### Ansprechpartner:

Bernd Maaß Tel.: (034636) 61809

Gerd Böttcher Tel.: (034636) 61752

Elke Kaminsky Tel.: (034636) 61627



## Ansprechpartner im Vertretungsfall

### PfarrerIn Eva-Maria Osterberg

Pfarrstraße 7, 06242 Braunsbedra

Telefon: (034633) 22190

E-Mail: eva-maria.osterberg@ekmd.de

### PfarrerIn Kathrin Käss

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Telefon: (034771) 24263

E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de

### Gemeindepädagogin

#### Roswitha Meisgeier

Telefon: (0177) 8502631

E-Mail: roswitha.meisgeier@ekmd.de

### Ordinierte Gemeindepädagogin

#### Caroline Butzkies

Tränkstr. 23, 06279 Farnstädt

Telefon: (0176) 95863046

E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

### Kirchenkantor Jörg Ritter

Georg-Cantor-Straße 40, 06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 2037790, E-Mail: joerg.ritter@ekmd.de

## Superintendentur/Büro Kirchenkreis Merseburg

### Superintendentin Christiane Kellner

Domstr. 6, 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 33220, Fax: (03461) 332220

E-Mail: kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Internet: www.kk-mer.de

## Telefonseelsorge: 0800 1110111